

Liebe Freundinnen und Freunde des NOTEL,

unsere alljährlichen Wünsche, das neue Jahr möge ein friedvolles werden, haben sich in diesem zu Ende gehenden Jahr wieder nicht erfüllt - und zwar besonders deutlich. Männer mit offenbar wenig Weisheit und ganz großen Waffenarsenalen wollen uns zeigen, wer der vermeintlich Stärkere ist. Teile unserer Welt scheinen aus den Fugen geraten. Krieg, Gier und Hass töten unzählige Menschen, zerstören ihre Städte und lösen millionenfach Flucht und Vertreibung aus. Armut und Not zeigen sich aber nicht nur in Kriegs- und Krisengebieten. Auch direkt um uns herum, in unserer Stadt und direkt vor unseren Türen bleiben Armut und Not offen sichtbar.

Vor wenigen Wochen haben wir im NOTEL in einer Messe der toten Junkies gedacht, die irgendwann zu den Gästen gehörten und von denen bekannt war, dass sie inzwischen verstorben sind. Der Name eines jeden einzelnen wurde verlesen und dazu eine Kerze entzündet.

Es waren 123 Kerzen.

Sucht ist keine Charakterschwäche. Sucht ist eine todbringende Krankheit, gekennzeichnet durch einen langen Prozess des immer tieferen Abgleitens in die Verwahrlosung. Unter den Betroffenen am schlimmsten ergeht es denen, die in materielle Armut fallen und schließlich nicht einmal mehr ein Dach über dem Kopf haben. Obdachlosen Junkies absichtslos und kostenlos zu helfen, hat sich das NOTEL zum Ziel gesetzt. Und unser Förderverein dient einzig dazu, das NOTEL dabei zu unterstützen, den Betroffenen in Ihrer Not zu helfen.

Im laufenden Jahr konnte der Förderverein bereits rund 11.000 Euro an Spenden und Mitgliedsbeiträgen einnehmen. Wir stimmen uns regelmäßig mit Bärbel Ackerschott ab, was im NOTEL fehlt und beschließen dann unbürokratisch, was wir seitens des Vereins finanzieren. Im laufenden Jahr haben wir neue Stühle und für die Krankenwohnung beschafft, den defekten Fernseher ersetzt und Schreinerarbeiten bezuschusst. Schwerpunkte waren auch wieder die Bereuung von Gästen des NOTEL, die ins Krankenhaus mussten und natürlich die Beschaffung von Winterkleidung und -schuhen.

Danke, dass Sie uns unterstützen!



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes, glückliches neues Jahr 2018.

Ihre

*Ray Rager*

*Hans-Jeff*

*Andreas*

*Marie-Luise Fuhr-Osterhammel*